

Reinickendorfer Sprach- und Lesetage 2024

04. Juli bis 12. Juli 2024



PROGRAMMHEFT

www.sprachundlesetage.de

Öffentliche Veranstaltungen für die ganze Familie

04.07.	Offener Robotik-Nachmittag Lerne unsere Roboter kennen	Seite 5
05. und 12.07.	Vorlesestunde im Garten Erfahrene Vorleser von „LeseLust“ lesen für Kinder	Seite 5
05.07.	Zwischen Blumen und Beton. Schreibgruppe Offene Schreibgruppe mit Ilke S. Prick	Seite 5
05.07.	Kaffee mit Waschbär. Wildtierretter in Berlin Lesung mit Claudia Johanna Bauer	Seite 5
05.07.	„Steine und Erden“ und andere Gedichte Lyrik mit Jan Wagner	Seite 6
10.07.	Nicht Striche und Bögen, sondern Punkte Mit Regina Vollbrecht	Seite 6
10.07.	Es liest der Lesefuchs in verschiedenen Sprachen	Seite 6
10.07.	Lesebühne Tegel Literarische Performance mit Musik	Seite 7
11.07.	Erich Kästner - zurück in Berlin Literaturspaziergang mit Marianne Mielke	Seite 7
11.07.	„Steht doch da!“ Aktionsnachmittag des Alpha-Bündnis Reinickendorf	Seite 7
12., 13. und 14.07.	Strand - Ein Theater-Ausflug an den Tegeler See Ein ortsspezifisches Theaterprojekt	Seite 8
12.07.	Manga-Workshop Mit Mangaka Inga Steinmetz	Seite 8
12.07.	Die Künstlerin Hannah Höch im Museum Reinickendorf Lesung aus der literarischen Werkstatt „Ortstermin!“	Seite 9
12.07.	Sommerliches Abschlusskonzert	Seite 9
04., 05. und 12.07.	Kreative Lesung mit Constanze Guhr	Seite 24
11.07.	Comic-Werkstatt Zeichnen wie ein Profi	Seite 24
10.07.	Schreibwerkstatt Mit Ilke S. Prick	Seite 25
ab 01.07	Die Sommer Challenge 2024 Lesen, hören, sehen, Stempel sammeln und gewinnen!	Seite 26



Liebe Reinickendorferinnen
und Reinickendorfer,

bereits zum 14. Mal finden die Reinickendorfer Sprach- und Lesetage statt. Es ist mir wichtig, die immense Bedeutung des Lesens und Schreibens in unserer Gesellschaft zu betonen. Diese Fähigkeiten ermöglichen den Zugang zu Bildung und sind Basis für eine aktive und selbstbestimmte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Dass das Thema Lesen und Schreiben nicht nur Kinder und Jugendliche betrifft, sondern auch Erwachsene, zeigt das Alpha-Bündnis Reinickendorf mit einem Aktionsnachmittag in der Fußgängerzone in Tegel.

Wir möchten mit dem Lesefest die junge Generation ermutigen, ihre Lese- und Schreibfertigkeiten zu entwickeln. Mit vielen bekannten Lesekünstlerinnen und -künstlern bieten wir für Kinder und Jugendliche ein attraktives Programm. Zum ersten Mal gibt es einen Manga-Workshop, der neben Sprach- und Lesefähigkeiten auch die Kreativität fördert.

Ein weiteres Highlight ist die „Lyrikleine“ in der Humboldt-Bibliothek, die Gedichte zum Pflücken anbietet. Jetzt sind auch Gedichte für Kinder dabei. Lassen Sie sich von der Poesie inspirieren und nehmen Sie ein Gedicht mit nach Hause.

Wir sind sehr stolz darauf, dass die diesjährige Landesgewinnerin des Vorlesewettbewerbs aus Reinickendorf kommt. Luisa von Zglinicki wird das Land Berlin beim bundesweiten Vorlesefinale vertreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg und drücken ihr die Daumen!

Ich lade Sie herzlich ein, die öffentlichen Veranstaltungen der Reinickendorfer Sprach- und Lesetage zu genießen. Lassen Sie sich inspirieren!

Herzlichst
Ihr Reinickendorfer Bildungs- und Kulturstadtrat

Harald Muschner

→ Do 04. Juli, 9.00 Uhr Eröffnungslesung

Das Rap-Huhn

Patricia Prawit liest, gackert, kräht und rappt - mit viel Musik und Mitmach-Aktionen

„Das RAP-HUHN“ (Carlsen Verlag) ist eine humorvolle Geschichte über Tiere auf dem Bauernhof, das Leben in der Stadt und auf dem Land und über Freundschaft.



© Georg Valentis

Was war zuerst da: das Huhn oder das Ei? In diesem Fall war es zweifelsfrei der Song „Das RAP-HUHN“, der in Musikschulen, Schulen und Kinderzimmern zum Hit avancierte. 2017 erschien das gleichnamige Bilderbuch mit Texten und Grafiken von Jörg Hilbert rund um ein verrücktes Huhn, das sich mit seinen Angebereien bei seinen tierischen Freunden fast um Kopf und Kragen redet; zu guter Letzt aber doch noch merkt, dass zum Cool-Sein keine Protzerei notwendig ist.



04.07
9.00 Uhr

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

→ Wir lesen vor!

Hier wird die Lust auf Geschichten und die Freude am Lesen geweckt, die Sprachkenntnisse verbessert und das Lernen erleichtert. In Kooperation mit dem Verein „Lesewelt Berlin e.V.“ für alle interessierten Kinder.

04.07. und 11.07.
16.30-17.30 Uhr

Stadtteilbibliothek-West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin

08.07.
16.30-17.30 Uhr

Bibliothek am Schäfersee
Markstraße 36
13409 Berlin

08.07.
16.30-17.30 Uhr

Bibliothek im Märkischen Viertel
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin

→ Offener Robotik-Nachmittag

Lerne unsere Roboter kennen

04.07.
16.00-17.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

→ Vorlesestunde im Garten

Erfahrene Vorleser von „LeseLust“ lesen für Kinder im Alter von 4-8 Jahren vor. Bei schlechtem Wetter kann in der Bibliothek zugehört werden.

Eine Kooperation mit der Bürgerstiftung Berlin.

05.07. und 12.07.
15.00-16.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Frohnau im Garten
Fuchssteinerweg 17
13465 Berlin

→ Zwischen Blumen und Beton

Offene Schreibgruppe mit Ilke S. Prick

Tegel ist viel Stadt, viel Kultur, viel Grün und viel Wasser. Doch was passiert, wenn wir alles miteinander verbinden. Kreative Schreib-Anregungen für alle Textformen. Vorerfahrungen sind keine Voraussetzung, allein der Spaß am Schreiben zählt. Gerne anmelden: petra.loelsberg@reinickendorf.berlin.de

05.07
16.30-18.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

→ Kaffee mit Waschbär. Wildtierretter in Berlin

Lesung mit der Autorin Claudia Johanna Bauer

Überall in Berlin gibt es Wildtiere! Füchse streunen über den Alexanderplatz, Kaninchen mümmeln vor dem Reichstag, Fledermäuse hängen sich unter die Dachtraufe. Claudia Johanna Bauer stellt in ihrem neuen Buch Menschen vor, die sich mit viel Liebe und Engagement für Berlins Wildtiere einsetzen: Sie helfen Hornissen beim Umzug, tragen Kröten über die Straße, befreien abgestürzte Fledermäuse aus Farbtöpfen oder kümmern sich um Waschbären.



Wir bitten um Anmeldung unter museum@reinickendorf.berlin.de oder 030 90294 6460

05.07
18.00 Uhr

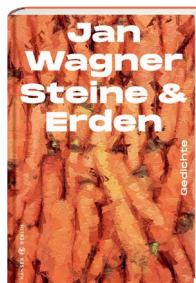
Museum Reinickendorf,
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

→ „Steine und Erden“ und andere Gedichte Lesung & Gespräch

Jan Wagner trägt aus seinem aktuellen Band „Steine & Erden“ vor. Aus dem lehmigsten, kalkigsten Boden der Tatsachen fördert sein Blick mit Lust das Erstaunliche zutage und verwandelt es in Gedichte, deren Leichtigkeit und Klangmagie immer wieder verblüffend sind. Alles lebt und erzählt Geschichten in diesem neuen beeindruckenden lyrischen Kosmos - von der Karottenrakete auf ihrem Weg zum Erdmittelpunkt über die schleichend wachsende Gummiakropolis ausgedienter Reifen bis zu Dürers „Rhinozeros“.

Auf der **Lyrikleine** hängen auch ein paar seiner Gedichte: Das Publikum darf pflücken und der Autor trägt das Gepflückte vor.

Jan Wagner, 1971 in Hamburg geboren, lebt in Berlin. 2017 wurde er mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet.
Eintritt frei.



05.07.
19.30 Uhr
Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

→ Nicht Striche und Bögen, sondern Punkte

Regina Vollbrecht ist die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen in Reinickendorf. Sie ist von Geburt an blind und liest deshalb die Punkschrift. Sie liest eine spannende Geschichte vor und zeigt, wie gut das Lesen der Punkschrift klappt und wie sie mit der Punkschriftmaschine schreibt. Für 8-10-Jährige.
Anmeldung erbeten unter: petra.loelsberg@reinickendorf.berlin.de

10.07.
9.00 Uhr
Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

→ Es liest der Lesefuchs in wechselnden Sprachen

Für Kinder bis 12 Jahren
Eine Kooperation mit dem Deutsch-Polnischen-Hilfswerk

10.07.
16.00 Uhr
Bibliothek am Schäfersee
Marktstraße 36
13409 Berlin

→ Lesebühne Tegel Literarische Performance mit Musik

Gereimtes und Ungereimtes. Absurdes, Anekdotisches, Alltägliches. Vieles, das beim Zuhören berührt. Aber natürlich auch Lustiges. Im freien Vortrag. Als szenische Lesung. Immer überraschend. Auf jeden Fall unterhaltsam. Mit Autorinnen und Autoren der VHS Schreibwerkstätten.

Moderation: **Claudia Johanna Bauer**
Musik: **KellerJazz**

10.07.
19.30 Uhr
Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

→ Erich Kästner - zurück in Berlin Literaturspaziergang mit Marianne Mielke



In seinen journalistischen und literarischen Texten erleben wir Erich Kästner als wachen Beobachter seiner Zeit. In seinem kritischen, pazifistischen Geist wollten die Nazis Dekadenz und moralischen Verfall sehen. 1933 musste Kästner zusehen, wie seine Bücher verbrannt wurden. Mit unserem literarischen Spaziergang erinnern wir an Erich Kästner, der zwischen 1964 und 1969 zeitweise in Hermsdorf

lebte. Nach dem Spaziergang laden wir zum Gesprächs- und Gedankenaustausch bei einer Tasse Kaffee ins Museum ein.

Die Tour dauert ca. 2 Stunden.
Wir bitten um Anmeldung unter museum@reinickendorf.berlin.de oder 030 90294 6460

11.07.
14.00 Uhr
Treffpunkt: Museum Reinickendorf,
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

→ „Steht doch da!“

Aktionsnachmittag des Alpha-Bündnis Reinickendorf. Das Alfamobil und die Akteure im Bündnis informieren über ihre Arbeit, über Grundbildung und Alphabetisierung. Mit dabei: Bündnis-Schirmherr und Bildungsstadtrat Harald Muschner.

11.07.
15.00-18.00 Uhr
in der Fußgängerzone der Gorkistraße,
13507 Berlin

→ Strand - Ein Theater-Ausflug an den Tegeler See

Sommer 1932. Ausflügler treffen sich an der Uferpromenade, um mit dem Schiff zum anderen Ufer des Tegeler Sees und zum neu eröffneten Strandbad überzusetzen. Kaum einer ahnt, was sich am politischen Himmel zusammenbraut. Auch nicht die Scharfenberg-Schülerin Ina, die für den Kommunismus kämpft. Ein ortsspezifisches Theaterprojekt über den Tegeler See und die Badestellen, über das Fernweh und den Strand, aber auch über die Gedankenwelt junger Menschen, die 1932 noch Visionen hatten.

Schauspiel:

Marc C. Behrens,
Florina Limberg,
Johanna Malchow und
Sebastian Teutsch.

Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €
(inkl. Überfahrt)

Reservierung:

info@kirschendieb-perlensucher.de
030-66 30 15 38 / 0151 107 696 88

In Kooperation mit der Stern & Kreisschiffahrt, mit freundlicher Unterstützung durch die dezentrale Kulturarbeit Reinickendorf.

12.07., 13.07., 14.07.
jeweils 14.00 Uhr **Start:** Greenwichpromenade, vor den Anlegern von Stern & Kreisschiffahrt, 13507 Berlin
Dauer: ca. 3 Stunden **Ende:** Am Strandbad Tegelsee. Rückweg in Eigenverantwortung.



© Ralf Krüger

→ Manga-Workshop mit Mangaka Inga Steinmetz

Für Jugendliche zwischen 11 und 13 Jahren



© privat

Inga ist eine Illustratorin aus Berlin. Sie arbeitet im Bereich Charakter-Design, Kinderbuchillustration und Comic. Seit etwa zehn Jahren veröffentlicht sie außerdem erfolgreich Manga. Bis zum heutigen Tage hat sie über 1000 Manga-Seiten gezeichnet und ein Ende ist nicht abzusehen. Sie mag Katzen und gutes Essen (kein direkter Zusammenhang).

Inga schreibt Artikel über Manga für den Tagesspiegel und unterrichtet für das Goethe-Institut, u. a. in Polen, Schweden, den Niederlanden, Indonesien und Malaysia. Im Zuge eines Stipendiums bereiste sie für zwei Monate Südkorea. Wegen begrenzter Plätze meldet euch bitte an:

Humboldt-bibliothek@reinickendorf.berlin.de



12.07.
16.30-18.00 Uhr Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

→ Die Künstlerin Hannah Höch im Museum Reinickendorf

Lesung aus der literarischen Werkstatt „Ortstermin!“

Nach einer Ausstellungsführung durch die Kunsthistorikerin Claudia Wasow-Kania zu der Künstlerin Hannah Höch, tragen Christine Döhler, Claudia von der Haar und Susanne Kloas ihre Texte vor, die sie in der Reihe „Ortstermin!“ mit der Autorin und Dozentin für literarisches Schreiben Claudia Johanna Bauer geschrieben haben. Die drei Autorinnen näherten sich über literarische Skizzen der Künstlerin Hannah Höch, die von 1939 bis zu ihrem Tod 1978 in Berlin-Heiligensee wohnte. Im Anschluss laden wir die Gäste ins Gespräch ein.

Wir bitten um Anmeldung unter
museum@reinickendorf.berlin.de oder 030 90294 6460

12.07.
18.00 Uhr Museum Reinickendorf,
Alt-Hermsdorf 35
13467 Berlin

→ Sommerliches Abschlusskonzert Friday Singers und die irische Band „The Wakeful Company“

Hören - Mitsingen - Entspannen

Eintritt frei

Stadtbibliothek Reinickendorf
REINICKENDORF Literarisch



12.07.
19.30 Uhr Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

→ Lesungen mit Antje Bones



© Zara Jurenkova

Antje Bones, geboren 1970, studierte Philosophie und Anglistik. Der Weg zum Schreiben führte sie übers Kinderfernsehen in die Verlagsbranche. Seit 2003 schreibt sie Bücher für Kinder und Jugendliche.

Hast du Zeit?

(Hanser Literaturverlage 2024, ab 5 Jahren)
„Ich komme gleich!“ – „Dafür haben wir jetzt keine Zeit.“ – „Das machen wir

später.“ ... Jeden Tag, immer und überall ist sie um uns herum: die Zeit. Für Kinder aber ist sie ein großes Rätsel. Was passiert mit der Zeit, während wir schlafen? Warum vergeht sie oft ganz schnell und manchmal gar nicht? Viele solcher Fragen hat Antje Bones gesammelt. Nele Palmtag hat dazu großflächige Bilder erschaffen, die eine Familie durch den Tag begleiten. So fällt es ganz leicht, über den eigenen Alltag und Empfindungen ins Gespräch zu kommen. Die vielen Details geben Groß und Klein spannende Anstöße zum Philosophieren rund ums Thema Zeit.



Zu Gast in: Grundschule an der Peckwisch
Hausotter-Grundschule
Campus Hannah Höch
Waldseeschule

→ Lesungen mit Sandra Brandstätter



© Pauline Kartmann

Sandra Brandstätter, geboren 1980 in Salzburg, studierte MultiMediaArt. Sie lebt und arbeitet in Berlin als Illustratorin, Comicautorin und Charakter-Designerin für Trickfilme zum Beispiel für die Serie „Trudes Tier“ (Sendung mit der Maus).

Paula: Liebesbrief des Schreckens. Comic-Roman

(Reprodukt 2016, ab 6 Jahren)
Paula ist die Rätselkönigin des Campingplatzes. Als ihre Freundin Suse eines Morgens einen geheimnisvollen Liebesbrief ohne Absender vor ihrem Wohnwagen findet,

scheint Paulas große Stunde geschlagen: Das ist eindeutig ein Fall für eine ausgebuffte Detektivin! Doppeltes Glück, dass Paula gerade Toni kennengelernt hat, der nicht nur richtig nett ist, sondern ihre Liebe für ungelöste Rätsel teilt. Gemeinsam gehen sie daran, den mysteriösen Verfasser des Briefs dingfest zu machen.



Zu Gast in: Märkische Grundschule
Bibliothek am Schäfersee

→ Lesung mit Beate Dölling



© Didier Layet

Beate Dölling, 1961 in Osnabrück geboren, ist Autorin zahlreicher Kinder- und Jugendromane, die mehrfach ausgezeichnet wurden. Außerdem schreibt sie für das Deutschlandradio Hörspiele und Geschichten und gibt Schreibworkshops.

Das schwarze von Huhn von Hohenbutzen

(Tulipan 2024, ab 9 Jahren)
Ein spektakulärer Diamantenraub hält das beschauliche Dorf Hohenbutzen in Atem. Der Sohn der alten Rabenschlag wurde mit der Beute geschnappt. Wundern tut das niemanden, denn der ist ja schon immer ein eigenartiger Kauz gewesen. Und seine Mutter erst – eindeutig eine Hexe! Milena und ihre Geschwister, die in Hohenbutzen einen Ökurlaub ohne Strom und



fließendes Wasser verbringen wollen, finden das alles mehr als spannend! Was, wenn sie den immer noch vermissten Diamanten finden würden, der ein Vermögen wert sein soll? Sie ahnen nicht, dass sie bald schon mitten hinein geraten in das Geschehen und einer hundsgemeinen Intrige auf die Spur kommen.

Zu Gast in: Münchhausen Grundschule

→ Lesung Lesung mit Christian Friedrich

Christian Friedrich lebt mit Cally Stronk in Berlin, wo sie gemeinsam Geschichten für Kinder und Jugendliche entwickeln. Er schreibt Bücher und hat als Kulturwissenschaftler jahrelang für die Hildesheimer Allgemeine Zeitung eine eigene Politik-Satire-Sendung produziert und moderiert.



© privat



Die drei ???: Das Phantom-Krokodil. Ein Escape-Krimi

(Kosmos 2022, ab 10 Jahren)

Alarm in Rocky Beach! Immer öfter werden Raubtiere in der Stadt gesichtet - sogar ein Phantom-Krokodil spukt durch die Fluten. Auch Peter gerät in Gefahr, als er als Teilnehmer einer Survival-Fernsehsendung für Dreharbeiten am Strand ist. Die drei ??? sind alarmiert. Geht es hier um Tierschmuggel oder Erpressung?

Bei ihren Ermittlungen stoßen die drei Detektive immer wieder auf knifflige Rätsel. Und auch die Leserinnen und Leser sind hautnah dabei, denn nur mit ihrer Hilfe können Justus, Peter und Bob die Codes knacken und den Fall lösen. Lesemuffeln Spaß macht!

Zu Gast in: **Gustav-Dreyer-Grundschule**

→ Lesungen mit Tobias Goldfarb

Tobias Goldfarb hat als Journalist und Hörspielautor unter anderem für die BBC, den WDR und das Deutschlandradio gearbeitet. Als Autor und Regisseur von Theaterstücken hat er für zahlreiche Bühnen verfasst und inszeniert.

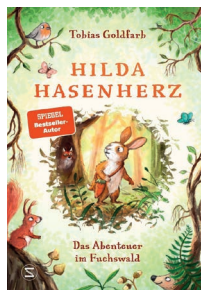


© Johanna Rübel

Hilda Hasenherz

(Schneiderbuch 2024, ab 6 Jahren)

Hilda Hasenherz lebt in einem großen Kaninchenbau unter dem Möhrenfeld. Wie alle anderen Buddelhasen macht Hilda Tag und Nacht nichts anderes als Tunnel graben und Möhren ernten, die alle an Baron von Ratze-zahn abgegeben werden müssen. Was niemand weiß: Der Baron hortet die Möhren und hat schon fast eine Million zusammen. Mit einer Million Möhren kann er den König absetzen und sich selbst zum Anführer des ganzen Baus machen. Doch die schlaue Hilda misstraut ihm. Außerdem will sie nicht länger buddeln, sondern die Welt dort oben entdecken, wo Mond und Sonne leuchten. Sie zieht los in den großen gefährlichen Wald, um



den alten Fuchs Sam Grau zu finden. Er ist der Einzige, vor dem Baron von Ratze-zahn Angst hat und der ihn vertreiben könnte.

Zu Gast in: **Reineke-Fuchs-Grundschule
Grundschule am Schäfersee
Humboldt-Bibliothek**

→ Lesungen mit Lena Hach

Lena Hach, 1982 geboren, besuchte eine Schule für Clowns, studierte Anglistik, Germanistik und Kreatives Schreiben. Sie arbeitete als Journalistin und widmete sich dann der Kinder- und Jugendliteratur. Inzwischen sind viele Bücher von ihr erschienen. „Der verrückte Erfinderschuppen“ wurde 2018 mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichnet.



© Anja Schaffner

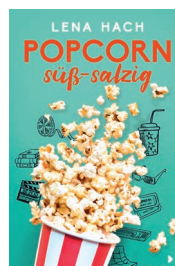
Spuk im Kiosk

(Beltz&Gelberg 2024, ab 10 Jahren)

Fritzi verbringt ihre Zeit am liebsten im Kiosk ihrer Großeltern - zwischen Süßigkeiten und Mangas. Doch seit kurzem geschehen merkwürdige Dinge: Himbeer-Lollis verschwinden und Stammkunden werden fiese Streiche gespielt. Fritzi und ihr bester Freund Carlos beschließen, den Kiosk in der Nacht zu bewachen - da geht der Spuk erst richtig los!



Zu Gast in: **Kolumbus Grundschule
Otfried Preußler-Grundschule**



Popcorn süß-salzig

(Beltz&Gelberg 2024, ab 12 Jahren)

Phil ist von seiner Freundin verlassen worden. Um sie eifersüchtig zu machen und sie zurückzuerobern, möchte er sich eine Fake Freundin zulegen. Nach seinen Überlegungen scheint Ruby die geeignete Besetzung dafür zu sein. Ruby kann sich oftmals schlecht entscheiden, doch an dieser Stelle ist ihre Meinung klar. Sie lässt ihn eiskalt abblitzen. Erst als die beiden für ein Referat enger miteinander zusammenarbeiten müssen, stellen sie fest, dass der jeweils andere doch mehr als nur nett zu sein scheint. Rubys Leidenschaft für die Literatur macht irgendwie mit Phils Begeisterung für Alien-Filme. Wird es ein Happy End geben?

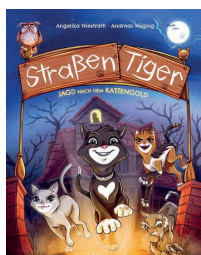
Zu Gast in: **Humboldt-Gymnasium**

→ Lesungen mit Andreas Hüging

Andreas Hüging arbeitete als Musiker, Texter und Komponist in Hamburg, hat Musiktitel für Filme geschrieben und tourte mit verschiedenen Bands durch Europa und die USA. Seit 2013 schreibt er Kinder- und Jugendbücher. Bei seinen musikalischen Lesungen bringt er alle Talente auf einmal zum Einsatz!



© picture alliance/Frank May



Straßentiger - Jagd nach dem Katzensgold

(cbj 2024, ab 8 Jahren)

MIIIIAUH!! Als der verwöhnte junge Hauskater Caruso den verwegenen Straßentiger Sushi und Puma über den Weg läuft, ändert sich sein Leben schlagartig: Er wird, zusammen mit Sushi und Puma, Schüler an der Katzenschule von Madame Coco. Zusammen mit Krallen, dem

gefürchteten Kampflehrer, unterweist Madame Coco junge Samtpfoten in allen Techniken, die eine freie Straßentiger für ihr Räuberleben braucht. Außerdem gilt es, die verfeindete „Markmiezen“-Bande in Schach zu halten. Die Getreuen der berühmten Banden-Chefin Donatella bekämpfen Madame Coco mit allen Mitteln und scheuen vor keinem fiesem Trick zurück.

Zu Gast in:

Stadtteilbibliothek Reinickendorf
Grundschule am Schäfersee West

→ Lesung mit Clari von „Wissen macht Ah!“



© Christopher Schmid

„Wissen macht Ah!“-Moderatorin **Clari „Clari“ da Silva** erklärt Kindern nicht nur im Fernsehen die Welt. In ihrem ersten Kindersachbuch über Epigenetik stellt sie die Frage: Was macht mich aus? Die Gene oder das Umfeld?

Mein wunderbares ICH. Was mich ausmacht und welche Rolle die Gene dabei spielen.

(cbj 2023, ab 10 Jahren)

Wer oder was ist das „Ich“ eigentlich?

Spätestens wenn Kinder anfangen, ihre Eltern komisch zu finden, stellen sie sich die Frage, wer sie selbst sind, was sie ausmacht und wer sie noch werden könnten. „Wissen macht Ah!“-Moderatorin Clari geht der faszinierenden Frage nach, warum wir so sind, wie wir sind. Sie erklärt spielerisch, wie Vererbung funktioniert und dass wir nicht nur von unseren Genen bestimmt werden, sondern auch von unserer Umwelt – und sogar von Erfahrungen, die Generationen vor uns gemacht haben. Humorvoll, anschaulich und sehr kenntnisreich führt sie in die neue Wissenschaft der Epigenetik ein und macht Mut, das eigene Ich zu gestalten. Denn jedes „Ich“ ist ein wundervolles Wesen mit ungeahnten Möglichkeiten.



Zu Gast in:

Humboldt-Bibliothek

→ Lesungen mit Martin Klein

Martin Klein, geboren 1962 in Lübeck, lebt seit 1986 als freier Autor in Berlin. 1990 erschien sein erstes Kinderbuch, viele weitere folgten. Martin Klein erhielt verschiedene Auszeichnungen für seine Geschichten, darunter das Alfred-Döblin-Stipendium und den Umweltmedienpreis der Stadt Waiblingen.



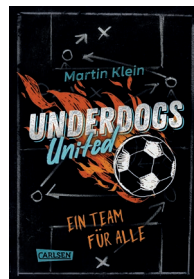
© privat

Underdogs United - Ein Team für alle

(Carlsen 2024, ab 10 Jahren)

Der 11-jährige Matti hat beim Fußballcamp wie ein Gladiator gekämpft, um in die erste Mannschaft aufgenommen zu werden – und wird am Ende mit den Worten aussortiert: „Für dich

hat es leider nicht gereicht.“ Doch Mattis Vorsatz, nie wieder Fußball zu spielen, hält nicht lange. Mit seinem besten Freund Finn geht er jetzt zur „Platte“, dem Fußballkafé in ihrem Kiez, wo jeder mitspielen darf. Mit Lotta, Bär, Anton, Shahin und den anderen und den beiden coolsten Trainern der Welt kicken sie sich bis zu einem großen Turnier an einer DFB-Sport-schule. Keine Frage – dieses Team ist einfach unschlagbar!



Zu Gast in:

Waldseeschule
Gustav-Dreyer-Grundschule
Kolumbus Grundschule

→ Lesungen mit Eva Lezzi

Eva Lezzi, geboren in New York, ist in Zürich aufgewachsen. Sie studierte Literaturwissenschaft und ist in Potsdam habilitiert. Mit ihren Kinder- und Jugendbüchern verleiht Eva Lezzi insbesondere transkulturellen Erfahrungen eine literarische Stimme. Sie lebt als freie Autorin in Berlin.



© Sharon Adler_Pixelmeier



Die Großstadt-Detektive

(Verlagsgruppe Beltz 2024, ab 8 Jahren)
Der verträumte Jona ist mit seiner Familie nach Berlin gezogen. In der Schule wird er neben den angeberischen Deniz gesetzt, der ihn „Papa-Baby“ nennt, denn der hat es genau gesehen: Jona wurde an Pappas Hand zur Schule gebracht. Ein Viertklässler! Als Lauras Handy verschwindet, sind sich alle in der Klasse sicher: Jona und Deniz haben das Handy geklaut! Die beiden

Jungs müssen ihre gegenseitigen Vorurteile überwinden, um den wahren Dieb zu finden. Auf ihrer Odyssee durch Berlin erfahren die beiden voneinander Dinge, über die sie eigentlich lieber schweigen: Jona, dass er jüdisch ist, Deniz, dass sein Vater an Krebs gestorben ist. Jona und Deniz können Laura von ihrer Unschuld überzeugen. Mit ihr, Irina und Max wachsen sie zu einer Fünferbande zusammen, die unterschiedliche Erfahrungswelten und Blicke auf Ich und Welt(en) vereint: Die eigenwilligen Charaktere lernen, sich zu vertrauen und füreinander einzustehen - und so stellen sie nicht nur den Handydieb, sondern suchen längst nach neuen gemeinsamen Abenteuern.

Zu Gast in: Märkische Grundschule
Grundschule am Vierrutenberg

→ Lesungen mit Sabine Ludwig

Sabine Ludwig hat nach dem Studium kurze Zeit als Gymnasiallehrerin gearbeitet. Danach war sie Rundfunkredakteurin, bis sie sich als Autorin selbstständig machte. Sie hat zahlreiche Kinder- und Jugendbücher geschrieben, die mehrfach ausgezeichnet und in viele Sprachen



© Andreas Eisenhart

übersetzt wurden. Sie selbst übersetzt aus dem Englischen und wurde dafür u. a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. 2010 wurde sie zur „Lesekünstlerin des Jahres“ gewählt.



Barnaby - Der Teufel aus der Tonne

(Rotfuchs 2024, ab 8 Jahren)

Eigentlich bekommt Jan-Ole immer alles, was er sich wünscht. Und wenn nicht, wird Jan-Ole wütend, und zwar so richtig! Vor seinen Wutanfällen haben eigentlich alle ein bisschen Angst. Trotzdem wollen ihm seine Eltern zum Geburtstag keinen Hund schenken - dabei ist Rolf, der Mischling aus dem Tierheim, doch so niedlich! Und dann taucht plötzlich Barnaby, der Beutelteufel, bei Jan-Ole auf - und Barnaby ist kein bisschen niedlich, sondern ein echt fieses Vieh! Jan-Ole hat alle Mühe, ihn im Zaum zu halten! Nicht nur, dass Barnaby dauernd Hunger auf Fleisch hat, er kann auch seine Klappe nicht halten und bringt Jan-Ole oftmals ganz schön in Schwierigkeiten.

Zu Gast in: Stadtteilbibliothek Frohnau

→ Lesung mit Martin Muser

Martin Muser

1965 in Stuttgart geboren, ist freier Autor, Dramaturg und Dozent und lebt in Berlin. Neben zwei Kriminalromanen hat er über 50 Drehbücher für das deutsche Fernsehen geschrieben, hauptsächlich für Krimiserien wie „Der Alte“ und „Küstenwache“.



© privat



Kannawoniwasein

(Carlsen 2019, ab 10 Jahren.)

„Da fährt Finn zum ersten Mal alleine mit dem Zug nach Berlin - und wird prompt geklaut. Zu allem Übel schmeißt ihn dann noch der Schaffner raus, mitten im Nirgendwo. Aber so lernt Finn Jola kennen, die immer einen flotten Spruch draufhat und weiß, wie man auf eigene Faust in die „Tzitti“ kommt. Eine abenteuerliche Reise durch die Walachei beginnt, auf der die beiden einen Traktor kapern, im Wald übernachten, einem echten Wolf begegnen, Finns Rucksack zurückerobern - und richtig dicke Freunde werden. Eine wunderbare Freundschaftsgeschichte mit viel Herz und Berliner Schnauze.“

Zu Gast in: Waldseeschule

Weil.

(Carlsen 2023, ab 14 Jahren)

Manuel hat versucht zu vermitteln. Selin hat versucht sich zu wehren. Knut hat versucht den Fehler zu korrigieren. Philipp hat versucht Hilfe zu holen. Esther hat versucht zu fliehen. Vergeblich. Eigentlich fängt alles ganz harmlos an: Fünf Jugendliche fahren in ein Haus auf dem Land, um dort fürs Abi zu lernen. Auf dem Weg nehmen sie einen jungen Anhalter mit, der ihnen schon bald auf die Nerven geht. Kurzerhand lassen sie ihn an der nächsten Tankstelle stehen, seine Tasche werfen sie später einfach aus dem Fenster. Ein verhängnisvoller Fehler. Denn am nächsten Morgen steht der Anhalter plötzlich vor ihrer Tür – in Begleitung zweier junger Männer. Sie dringen ins Haus ein und fangen an, die Jugendlichen zu tyrannisieren. Ein perfides Spiel um Macht, Gewalt und Angst beginnt.



Zu Gast in:

Thomas-Mann-Gymnasium



© picture alliance, Frank May

→ Lesungen mit Michael Petrowitz

Michael Petrowitz lebt mit fünf Kindern, vier Schildkröten, drei Schreibmaschinen und einer Frau in Berlin. Er ist Autor von Drehbüchern und Kinderbüchern. Außerdem unterrichtet er Dramaturgie. Er ist ein gebürtiger Reinickendorfer!



Die Drachen-Ninjas

(Ravensburger 2019, ab 10 Jahren.)

Der böse Drache O-Gonsho will die vier magischen Waffen der Ninjas in seinen Besitz bringen, um mit ihrer Macht die Weltherrschaft an sich zu reißen. Das müssen die Schüler des geheimen Ninja-Internats Chipanea natürlich unbedingt verhindern! Gemeinsam machen sich die Freunde Lian, Sui und Pepp auf die abenteuerliche Suche nach der ersten Waffe:

einem magischen Schwert. Doch O-Gonsho ist ihnen dicht auf den Fersen... Spannende, witzige und interaktive Lesung.

Zu Gast in:

Stadtbibliothek Reinickendorf-West
Ellef-Ringnes-Grundschule
Ringelnatz-Schule

Kung-Fu im Turnschuh

(Kosmos 2020, ab 8 Jahren)

Robin würde so gern zu den coolen Kids gehören! Nicht mal mit seinen neuen Turnschuhen kann er die anderen beeindrucken: Wie immer machen sie sich über ihn lustig. Doch aus dem linken Schuh bekommt er plötzlich Hilfe: Der daumen-große Shaolin Meister Ming sucht einen Meisterschüler. Mit seiner Unterstützung wächst Robin schließlich über sich hinaus und kann sich Respekt verschaffen. Mit Meditationsübung!



Zu Gast in:

Katholische Schule Salvator
Reineke-Fuchs-Grundschule

→ Lesungen mit Boris Pfeiffer



© Uwe Neumann

Boris Pfeiffer, 1964 in Berlin geboren, schreibt seit er 12 Jahre alt ist. Inzwischen ist er Autor von Theaterstücken und Büchern für Kinder und Jugendliche. Boris Pfeiffer liebt Abenteuer- und Detektivgeschichten. Deswegen stammen viele „Drei ??? Kids“ von ihm, die Berliner Detektivreihe „Unsichtbar und trotzdem da!“, „Das Wilde Pack“, das in viele Sprachen übersetzt wurde und die neue Reihe „Die Survivors“.



Drei ??? Bundesliga-Alarm

(Kosmos 2022, ab 8 Jahren)

Justus, Peter und Bob machen gemeinsam mit Tante Mathilda und Onkel Titus eine Deutschlandreise. Dabei geraten sie mitten in einen Fall, der sie zu 27 Vereinen der Bundesliga führt: Die Meisterschale wurde gestohlen! Glücklicherweise sind Justus, Peter und Bob gerade

vor Ort und können den Fall übernehmen. Der wahnsinnige Dieb jagt die drei ??? Kids quer durch die Bundesliga, vom

Hamburger SV bis zum FC Bayern, von Eintracht Braunschweig bis zum VfB Stuttgart. In insgesamt 27 Fußballclubs müssen die Kult-Detektive vor Ort ermitteln. Werden sie den dreisten Dieb erwischen?

Zu Gast in: **Gustav-Dreyer-Grundschule
Münchhausen Grundschule**

→ Lesung mit Grit Poppe

Grit Poppe wurde 1964 in Boltenhagen an der Ostsee geboren. Sie studierte am Literaturinstitut in Leipzig. Von 1989 bis 1992 engagierte sie sich in der Bürgerbewegung „Demokratie Jetzt“. Heute schreibt sie Bücher für Kinder und Jugendliche. Für ihren ersten Jugendroman „Weggesperrt“, der 2009 erschien, wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendliteratur“. Grit Poppe lebt mit ihrer Familie in Potsdam.



© Stephan Pramme



Verraten

(Dressler Verlag 2020, ab 14 Jahren.) Ost-Berlin 1986, wenige Jahre vor dem Fall der Berliner Mauer: Nach dem Tod seiner Mutter sperrt man Sebastian in das Jugendheim Bad Freienwalde, das einem Gefängnis gleicht. Ausgerechnet sein Vater, der die Familie vor Jahren verlassen hat, holt ihn dort raus. Doch dann taucht ein Mann in Sebastians Schule auf. Der Fremde ist ein Mitarbeiter der Stasi, der Geheimpolizei der DDR. Er behauptet,

sein Vater sei ein Staatsfeind und fordert Sebastian auf, für ihn zu arbeiten. Sebastian hat keine Wahl. Entweder er bespitzelt seinen Vater oder er riskiert, dass die Stasi auch ihn in die Mangel nimmt, ihn zurück ins Heim schickt – und womöglich Katja findet. Katja, in die sich Sebastian ein bisschen verliebt hat und die er versteckt hält, weil sie aus einem Jugendwerkhof geflüchtet ist. Wenn sie auffliegt, ist auch er geliefert.

Zu Gast in: **Carl-Bosch-Sekundarschule**

→ Lesung mit Cally Stronk

Cally Stronk, geboren 1977, liebt es mit ihren Geschichten Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Cally Stronk ist auch als Video-Bloggerin zum Thema Kinder- und Jugendbuch unterwegs. Seit 2010 schreibt sie vor allem Kinderbücher. Ob gereimt oder ungereimt, Pappbilderbuch, Bilderbuch, lyrisches Sachbuch, Rätsel- oder Abenteuergeschichte, sie fühlt sich in verschiedenen Genres zu Hause. Am liebsten würde sie irgendwann einmal in einem Baumhaus leben.



© Julia Sinnhöfer

Die Straßengäng - eine Pfote wäscht die andere

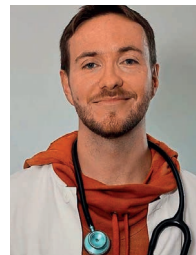
(Loewe 2024, ab 8 Jahren)

Harte Schale, weicher Kern - das ist die Straßengäng! Streuner Flo, Ratte Kracker, Papageienprinzessin Kara, Waschbärin Murrel und Dackel Rakete haben in ihrem Viertel das Sagen. Als die Freunde jedoch zufällig in einer schicken Villengegend landen, trauen sie ihren Schnauzen kaum - alles ist sauber und die Mülltonnen sind voller Leckereien! Doch hier ist das Revier der Elitiegäng: Hunde und Katzen edelster Abstammung. Und die setzen alles daran, die Straßengäng loszuwerden. Eine witzige Reihe rund um Gerechtigkeit, Akzeptanz und Freundschaft.



Zu Gast in: **Grundschule an der Peckwisch**

→ Lesungen mit Matthias von Bornstädt



© Christian Haas

Matthias von Bornstädt, 1986 in Wernigerode am Harz geboren, schreibt mal spannende, mal komische Geschichten. Matthias' zweite Leidenschaft ist Forschen und Experimentieren. Wissen wollen, was hinter den Dingen und den Menschen steckt. So ist er heute Arzt an der Berliner Charité.

Erste Stunde: Furzkunde

(Arena 2023, ab 7 Jahren)

Was oben reinkommt, muss unten wieder raus! Warum wir rülpsen, furzen und kacken erklärt das Körperbuch zum Thema Verdauung. Zum Schmunzeln und Loslachen und mit einfachen medizinischen Erläuterungen und vielen Gesundheitstipps – ganz



nah an der Erfahrungswelt der Kinder. Erste Stunde Furzkunde! Sam und Lucy, bekannt aus „Mein Körper ist ein Superheld“, sind schon ganz hibbelig, was die Leiterin des Hygiene-Instituts den Schulklassen heute erklären wird. Schließlich betrifft es alle, was mit der Nahrung in unserem Bauch passiert. Ob es dabei Peinlichkeiten gibt? Bestimmt nicht!

Zu Gast in: Grundschule an der Peckwisch Ringelnatz-Grundschule

→ Lesungen mit Vanessa Walder



Vanessa Walder wurde 1978 in Heidelberg geboren und wuchs in Wien auf. Eigentlich wollte sie Anwältin werden und studierte erstmal Jura bis eine ihrer Kurzgeschichten veröffentlicht wurde und sie auf den Gedanken kam, Geschichtenerzählen zu ihrem Beruf zu machen. Die Autorin schreibt seitdem erfolgreiche Kinderbücher und Drehbücher für Kinofilme und lebt seit 2008 in Berlin.

Stadt der Füchse

(Loewe 2023, ab 8 Jahre)n

Der kleine Fuchs wird im Bau eines Dachses geboren, mitten im Land der Menschen. Er spürt, dass er nicht hier her gehört. Doch irgendwo auf der Welt gibt es einen Ort, der für ihn bestimmt ist, davon ist er überzeugt! Ein Glück, dass er gut darin ist, Dinge zu finden: Mäuse, Käfer, Ideen ... So gibt er sich den Namen Finder und macht sich auf die Suche nach einem Zuhause. Vielleicht liegt es in der geheimnisvollen Stadt, in der es viele Füchse geben soll?



Zu Gast in: Münchhausen Grundschule Waldseeschule

Wie zählt man einen Drachen?

(Loewe 2024, ab 8 Jahren)

Sam entdeckt im Tierheim einen Drachen. Perfekt! Doch was macht man, wenn der Drache tut, was er will, sich nicht an die Regeln hält und alles durcheinanderbringt? Ob die beiden doch noch Freunde werden?

Zu Gast in: Grundschule am Schäfersee Münchhausen-Grundschule



→ Lesung mit Valija Zinck

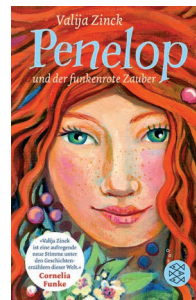


Valija Zinck, 1976 in Ingolstadt geboren, arbeitet als Tanzpädagogin und Choreografin. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Penelop und der funkenrote Zauber

(kjb 2019, ab 10 Jahren)

Seit Penelop denken kann, ist ihr Haar so grau wie das ihrer Oma. Doch daran hat sie sich längst gewöhnt. Genauso wie daran, dass sie schon vorher weiß, was ihre Mutter im nächsten Moment sagen wird. Oder daran, dass es an ihrem Geburtstag immer regnet - der Regen sie aber seltsamerweise nicht nass macht. Doch eines Morgens wacht Penelop auf - und ihre Haare sind funkenrot! Penelop weiß gar nicht, wie ihr plötzlich geschieht: Die funkenroten Haare scheinen das Abenteuer wie magisch anzuziehen ...



Zu Gast in: Grundschule am Vierrutenberg Romain-Rolland-Gymnasium

→ Kreative Lesung mit Constanze Guhr



Constanze Guhr, 1975 geboren, ist in Leipzig aufgewachsen. Sie studierte an der Hochschule der Künste Berlin bildende Kunst und an der Humboldt Universität Berlin Sonderpädagogik. Seit 2004 arbeitet sie mit drei anderen Illustratoren im Atelier petit4. Die Illustratorin arbeitet für verschiedene Verlage und Zeitschriften.



Die unglaublichen Meereswunder

(Tulipan 2024, ab 5 Jahren)

Jeder hat sie schon mal im Urlaub an der Ost- oder Nordsee gefunden: Muscheln, Quallen, Seesterne. Doch in den Ozeanen dieser Erde gibt es noch viel mehr Wunder zu entdecken. In ihrem neuen Sachbilderbuch taucht Constanze Guhr hinab in die Tiefen der Meere. Auf eindrucksvolle Weise veranschaulichen die ästhetischen,

lebendigen und farbtintensiven Bilder das Leben von Schildkröte, Oktopus, Blauwal und vielen mehr von der Wasseroberfläche bis hinab in 6000 Meter Tiefe.

04.07. Münchhausen-Grundschule
05.07. Waldseeschule
12.07. Grundschule an der Peckwisch

→ Comic-Werkstatt

Zeichnen wie ein Profi

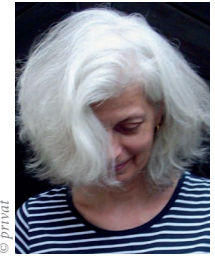
Steffen Gumpert, geboren in Höxter, studierte Kommunikationsgestaltung und lebt seit 2001 in Berlin, wo er seine Schrippen als freier Illustrator, Cartoonist, Autor und Comiczeichner verdient. Steffen Gumpert zeigt euch, wie ihr euren eigenen Comic gestaltet, plant und zeichnet. Er verrät viele Profi-Tipps, wie euch die Figuren gelingen.



11.07. Bibliothek im Märkischen Viertel - geschlossene Veranstaltung!

→ Schreibwerkstatt

Ilke S. Prick ist Psychologin und freie Autorin. Sie veröffentlichte Jugendbücher und satirische Kolumnen. Sie gestaltet Schreibwerkstätten für Kinder und Erwachsene und ist Dozentin für Kreatives Schreiben in der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik Berlin sowie Mitglied in der „Akademie für literale und mediale Bildung“ in Berlin.



Wortwunder - Wunderworte.

Kann eine Prinzessin Nudeln kochen, ein Prinz abwaschen? Wen nimmt man mit auf eine Reise in den Weltraum? Was macht man, wenn man sich in einem anderen Jahrhundert verirrt? Kreatives Schreiben weckt die Lust an Sprache und hilft, Geschichten als Ausdrucksmittel zu entdecken. Auf kreative Weise wird in der Schreibwerkstatt der Spaß am Schreiben gefördert. Auch sprachlich unsichere Schülerinnen und Schülern ermöglicht der spielerische Umgang mit Sprache positive Schreib-erfahrung. So wird Sprachkompetenz geübt. Denn nur wer sich traut, Worte zu finden, kann seine Geschichte erzählen.

10.07. Otfried-Preußler-Grundschule

→ Mangazeichnen mit Mangaka Inga Steinmetz

Für Jugendliche zwischen 11 und 13 Jahren



12.07. Humboldt-Bibliothek (siehe Seite 8) - offene Veranstaltung

→ **Lesen, hören, sehen, Stempel sammeln und gewinnen!**

Vom 01. Juli bis 13. September 2024

für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Die Challenge

Leihe Dir Medien aus der Bibliothek aus und lese, schaue und höre so viele wie du schaffst. Für jedes gelesene Buch, jedes gehörte Hörbuch und jeden geschauten Film erhältst du einen Stempel in dein Sommer-Challenge-Stempelheft. Um zu zeigen, dass du ein Medium gelesen, gehört oder angesehen hast, komm in die Bibliothek und lass dir ein Tablet mit der Kreativ-App Digidig geben. Löse eine kleine Aufgabe zu den Medien und erhalte dafür Stempel in deinem Stempelheft.

Anmelden kannst du dich ab dem 01. Juli in der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13509 Berlin.



Clubtreffen zur Sommer Challenge

In den Sommerferien vom 18.7. bis 30.8. findet jeden Mittwoch von 14–16 Uhr das Clubtreffen in der Humboldt-Bibliothek statt: hier können alle Kinder um in und mit den Bücherwelten rätseln, lesen, spielen und quatschen.



Tipp:

Du kannst jederzeit teilnehmen! Auch, wenn du bei den wöchentlichen Treffen nicht dabei sein kannst. Auch, wenn du während der gesamten Sommerferien weg sein solltest, kannst du mitmachen. Frage einfach in der Humboldt-Bibliothek nach, wie das geht.

Noch mehr Fragen und Antworten? Dann schau hier

www.voebb.de/sommerchallenge



Start der
Sommerchallenge:
01.07.

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19
13507 Berlin

Impressum

Die **Sprach- und Lesetage** sind eine Veranstaltung des Amtes für Weiterbildung und Kultur unter Federführung der Stadtbibliothek Reinickendorf.

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Weiterbildung und Kultur
Fachabteilung Stadtbibliothek Reinickendorf
Am Borsigturm 8/10
13507 Berlin

Projektleitung und Programmheft

Petra Lölsberg
Stadtbibliothek Reinickendorf

Layout

Angela Aumann

Unterstützer

Wir bedanken uns bei unseren freundlichen Unterstützern:

